

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Abend-Segen am Sonnabend.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

Abend - Segen am Sonnabend.

Gott sey mir gnädig nach deiner Güte/ und tilge alle meine Sünde nach deiner grossen Barmherzigkeit.

HErr Gott Vater im Himmel/ erbarme dich über mich!

HErr Gott Sohn der Welt Heiland/ erbarme dich über mich!

HErr Gott heiliger Geist/ erbarme dich über mich!

Sey mir gnädig/ und hilff mir lieber HErre Gott!

Du gutthätiger Gott!
Dieser endet sich nun diese Woche/ und zugleich auch mit der einfallenden Nacht meine gehabte Mühe und Arbeit/ die ich nach Erforderung meines Berufs diese Woche getragen habe. Mit welchen Worten/ mein Gott! soll ich den Tag und diese Woche beschliessen/ welchen Dank soll ich

N 3

ich dir in meinem Herzen auß-
denken / oder mit meinem
Munde aussprechen / daß du
mich mit so viel Wohlthaten be-
gnadet hast? Meinem Leibe
hast du Nahrung und Kleider
bescheret / meiner Seelen hast
du die himmlische Wahrheit zu
erkennen gegeben / mein Gebet
hast du gnädig angehört / und
mich meiner Bitte so willfährig
gewähret / daß weder der leidi-
ge Satan / noch seine verfluch-
te Mit-Glieder mir einigen
Schaden haben zufügen kön-
nen; habe ich vielleicht etwas
gewünscht oder gebeten / das
du mir nicht gegeben / so hast du
viel mehr gewußt und betrach-
tet / was mir nützlich und selig
sey / als ich selber / und bin deß-
wegen dir so wol demüthigen
Dank schuldig / als wenn ich
von dir empfangen hätte / was
ich nach meiner eigenen / wie-
wol fleischlichen Willkühr be-
gehret

gehret gehabt. Sey derowegen
gelobet/ o du mein grosser Gut-
thäter/ sey gerühmet/ o du mein
mächtiger Schutz-Herr / sey
gepreiset/ o du mein liebreicher
Vater/ sey auch inbrünstig ge-
beten/ o du mein trauester Er-
barmer / daß du mir meine
heimliche und öffentliche Sün-
de/ so ich diese Woche und die
ganze vorhergehende Zeit mei-
nes Lebens begangen habe/
gnädiglich vergeben / in die
Tiefe des Meers werffen/ und
derselben nimmermehr geden-
cken wollest; Gedencke aber mei-
ner / mein Gott! nach deiner
Barmherzigkeit / um deiner
Güte willen; Gedencke meiner/
mein Gott! im besten/ um des
grossen Gedächtniß willen/ das
dein Sohn Iesus Christus mit
Aufopfferung seines Leibes/
und mit Vergiessung seines
Bluts in den Tagen seines Flet-
sches williglich gestiftet hat/

um desselbigen / wie auch um
seiner heiligen Ruhe willen / die
er den siebenden Tag in der
Marter = Wochen nach seinem
schmerzlichen Leiden und blu-
tigen Sterben in dem Grabe ge-
habt hat / verleihe mir auch ei-
ne heilige Ruhe / darinnen der
Leib zwar schlasse / aber die See-
le allezeit in wahren Glauben
zu dir wache. Erwecke mich zu
rechter und bequemer Zeit / daß
ich die liebe Sonne wieder
frisch / gesund und frölich an-
schaue / dir dancke / ehe sie auf-
gehet / für dich trete / wenn das
Licht anbricht / und dir und
meinem Nächsten ferner mit
Christlichem Eifer diene / und
wenn dermaleins die Sonne
meines Lebens untergehen
wird / so leuchte mir durch das
finstere Todesthal zum ewigen
Leben / um deines hochgelobten
göttlichen Namens Ehre wil-
len / Amen / in Jesu Namen
Amen / Amen. Ein

Ein Christliches Gebet/
nach dem täglichen Morgen-
und Abend-Segen.

Du lieber Gott und
Herr! ich lebe/ aber ich
weiß nicht wie lange; Ich muß
sterben/ und weiß nicht wenn:
du mein himmlischer Vater
weißt es. Wolan! soll dieser
Tag/ (diese Nacht) oder diese
Stunde die letzte meines Le-
bens seyn; Herr! dein Wille
geschehe; der ja allzeit und all-
wege allein der beste ist; nach
deinselben deinen heiligen Wil-
len bin ich allezeit bereit in wah-
rem Glauben an Jesum Chri-
stum meinen Erlöser zu leben
und zu sterben.

Allein mein frommer Gott!
gewehre mir nur dieser Bitte/
daß ich nicht möge plötzlich in
meinen Sünden sterben und
verderben. Gib mir rechtschaf-
fene Erkenntniß/ Reue und Leid
über meine begangene Sünde/

Y 5 und

514 Geb. nach dem tägl. Morg. u. Abends.
und stelle sie mir noch in diesem
Leben unter Augen / damit sie
mir hier vergeben / und nicht am
Jüngsten Tage zu meiner Ver-
damniß vorgestellet / und zu-
gerechnet werden. Verleihe mir
so viel Zeit und Raum zur Bus-
se / daß ich meine Übertretung
recht erkenne / und bekenne / von
Herzen bereue / und beweine /
und derselben Vergebung und
Trost auß deinem seligmachen-
den Worte erlangen möge.

Ach barmherziger Vater!
verlaß mich ja nicht / und nimm
deinen heiligen Geist nicht von
mir. Mein Herz / und meines
Herzens Zuversicht ist allein zu
dir. Laß mich sterben / wenn es
dir gefällt / nur verleihe mir ein
vernünftiges / sanftes und seli-
ges Ende. Ach HErr Jesu!
nimm meine Seele in deine
Hände / und laß sie dir befohlen
seyn / Amen! Amen!

Be-